



Biel, Neubau Mehrfamilienhaus Juravorstadt 35

Auftraggeber
Architekt
Maler und Gipser Genossenschaft Biel/Bienne
apart Architekten AG Biel/Bienne

Planerteam

apart architekten AG, Biel/Bienne
WAM Planer und Ingenieure AG

Planung und Realisierung:
2011 – 2014

Ausgangslage

Das in der Fassaden- resp. Terrassenebene mehrfach abgeknickte Wohngebäude befindet sich an einmaliger Lage in Biel, zwischen Altstadt und altem Villenquartier der Juravorstadt.

Die starke Hanglage mit sichtbarer Felskante ermöglicht attraktive Stadtwohnungen in moderner Architektursprache. Der Schichtung von aufgebrochenen Gesteinsformationen nachempfunden, sind die einzelnen Geschosse übereinandergestapelt.

Tragstruktur

Das 5-geschossige Gebäude ist ein Massivbau mit Flachdecken, Fassadenstützen sowie tragenden Innenwänden. Mit der Beschränkung der Innenwände und Innenstützen auf die Kernbereiche ist dabei das Hauptaugenmerk auf die optimale (Nutzungs-)Flexibilität der Grundrisse gelegt. Die tragenden Elemente werden über allen Geschossen konsequent übereinander geführt. Einzig mit der Übergang zur Einstellhalle im Erdgeschoss müssen die Vertikallasten mittels Unterzügen umgelenkt werden.

Die geschossweise umlaufenden Terrassenbereiche sind bis zu 4 m über die Fassadenstützen auskragend. Die zugehörigen Brüstungen wie auch die Umgebungsmauern wurden in Sichtbeton (Weissbeton mit Weisszement und Titandioxid) ausgeführt.





Baugrube und Felssicherung

Projektziel war, die bestehende Felssituation ausserhalb des Bebauungsprofils soweit wie möglich unangetastet zu belassen. Projektbedingt notwendig war ein lokal begrenzter Abtrag der vorspringenden „Felsnase“. Dieser Abtrag wie auch der für die Baugrube erforderliche Felsabtrag musste dem Schichten- und Kluftverlauf angepasst erfolgen. Als Massnahme zur Sicherung der Felsanschnitte und als Personenschutz während der Bauarbeiten wurde wo nötig mit dem Baufortschritt eine netzarmierte Spritzbetonschale mit Vernagelung im Felsen ausgeführt.

